

**Vollständiges**  
**HANDBUCH**  
DER  
**MINERALOGIE**

VON

**AUGUST BREITHAUPT,**

Dr. d. Philos., Professor der Oryktognosic an der königl. sächs. Bergakademie zu Freiberg, Ehrenmitgl. der k. ökonom. Gesells. in Sachsen, des k. s. Vereins zu Erforsch. u. Erhalt. vaterländ. Alterthümer zu Dresden, wirkl. Mitgl. d. Gesells. f. Mineralogie zu Dresden, ord. Mitgl. d. kais. russ. mineralog. Gesells. zu St. Petersburg, ord. Mitgl. der kais. russ. Societät d. Naturforsch. zu Moskwa, d. Gesells. naturforsch. Freunde zu Berlin, korr. Mitgl. d. gesellsch. Societät d. ges. Mineralogie zu Jena, d. naturf. Gesells. d. Osterlandes zu Altenburg, u. d. Wetterauischen Gesells. f. d. ges. Naturkunde zu Hanau, ausw. vortrag. Mitgl. der naturf. Gesells. zu Halle, Mitgl. der physikalisch-medizinischen Gesells. zu Erlangen, ord. Mitgl. d. Gesellsch. zur Beförderung d. ges. Naturwissensch. zu Marburg, korr. Mitgl. d. niederrhein. Gesells. für Natur- und Heilkunde zu Bonn, Ehrenmitgl. des Apotheker-Vereines im nördl. Deutschland, u. korr. Mitgl. des Lyceums der Naturgeschichte zu New-York.

**Zweiter Band.**

*Des speziellen Theils erste Abtheilung.*

MIT VIER TAFELN ZEICHNUNGEN.



**DRESDEN UND LEIPZIG,**  
**ARNOLDISCHE BUCHHANDLUNG.**

1841.



Durch Salpetersäure auflöslich, die verdünnte Soluzion durch blausaures Eisenkali braunen, durch Aetzammoniak bläulichgrünen Niederschlag gebend. Schmilzt v. d. L. auf der Kohle zu schwarzem krystallinischem Korne. Mit Borax und Phosphorsalz auf Uran reagierend.

Vk. Findet sich als neues Gebilde auf Gängen im Schiefergebirge, auf denen Kupfer und Silber haltige Mineralien, doch auch Rotheisenerze und Uranpecherze vorkommen. In Sachsen im Johannegeorgenstädter Reviere auf Neu Leipziger Glück, Gottes Seege, George Wagsfort, Friedefürst samt Osterlamm, Tannebaum Stolln, Altemann Stolln, Gnade Gottes am Schimmel; ferner auf Greif bei Schneeberg. Sehr ausgezeichnet in einigen Kupfergruben Cornwalls.

### **Genus 4. Chalcophyllites.**

Hexagonal, hemiëdrisch, makroax. Spaltbar, basisch.

Härte  $2\frac{1}{2}$  bis  $3\frac{1}{2}$ .

G. 2.6 bis 2.7.

Species 1. Chalcophyllites rhomboëdricus  
kürzer Chalkophyllit.

[Kupferglimmer, W. Rhomboëdrischer Kupfer-Phyllit, Br. Rhomboëdrischer Euchlor-Malachit, M. Cuivre arseniaté lamelliforme, Hy. Prismatic Copper-Mica, J.]

Perlmutterglanz auf der basischen Spaltungsfläche, übrigen Glasglanz.

Farbe, smaragd- bis fast spangrün. Strich, blassgrün.

Prf.: Makroaxes Rhomboëder  $R = 68^{\circ}41'$ , Phillips.

Spaltbar, basisch, vollkommen; primär-rhombödrisch, in Spuren.

Phgr. Die Farben sind ausgezeichnet schön, nicht selten mit Durchsichtigkeit verbunden. Es herrscht bei den Krystallen die Basis vor, und diess gibt ihnen ein tafelfartiges Ansehen. Das spez. Gew. ward vom Grafen Bournon = 2.548 zu niedrig angegeben, ich fand es bei einer sehr reinen Partie = 2.658.

Ch. B. Es besteht nach den Analysen von Chénix a und von Vanquelin b aus:

|            | a  | b   |
|------------|----|-----|
| Arsensäure | 21 | 43  |
| Wasser     | 21 | 17  |
| Kupferoxyd | 58 | 39. |

Es bleibt hierbei eine neue gute Analyse zu wünschen. In Salpetersäure löslich, aus der Lösung wird das Kupfer durch Eisen gefällt. V. d. L. zerknisternd. Allmähig erhitzt unter Arsendämpfen zur schwarzen Schlacke schmelzbar.

Vk. Gangweise im Schiefergebirge in Cornwall auf den Gruben Redruth, Huel Gorland, mit Kupfergrün etc. Eben so im Gneise des Erzgebirgs auf Altväter samt Eschig im Mordelgrunde bei Saida. Angeblich auch zu Moldawa im Bannate.

### **Genus 5. Clinoclasius.**

Rhombisch, hemiödrisch o. A. Spaltbar, terminal.

Härte 3 bis 4.

Gewicht 4.3 bis 4.4.

**Species 1. Clinoclasius cuprosus** kürzer  
Klinoklas.

[Strahlerz, *W. Chalziner Klinoklas*, *Br. Diatomer Habronem-Malachit*, *M. Radiated Acicular Olivenite*, *J.*]